

Abschiedslektionen unseres Herrn Jesus Christus

(Johannes 13,31-35)

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst.

**Wir werden dieses Bibelwort
anhand einer "Rubbelpredigt"**

*Kinder, um es näher kennen zu lernen,
um es auf uns und unsere Situation anzuwenden:
Wohin ich wirken zu lassen.*

so sage ich jetzt auch euch.

*Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt,
damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.
Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid,
wenn ihr Liebe untereinander habt.*

1. Das neue Gebot

Jesus gibt seinen Jüngern ein *neues Gebot*.

1. Das neue Gebot

Jesus gibt seinen Jüngern ein *neues Gebot*.

Seine Jünger sollen die Liebe,
die sie von Jesus erfahren haben,
an ihre Glaubensgeschwister weiterfliessen lassen.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Dieses *neue* Gebot spricht Jesus in eine Zeit
von grosser Unsicherheit hinein.

Dieses *neue* Gebot spricht Jesus in eine Zeit
von grosser Unsicherheit hinein.

Auch wenn Jesu Jünger nicht wissen,
was sie in der Zukunft erwartet, ...

Dieses *neue* Gebot spricht Jesus in eine Zeit von grosser Unsicherheit hinein.

Auch wenn Jesu Jünger nicht wissen, **was** sie in der Zukunft erwartet, ...

... so macht Jesus doch klar, **wie** sie in die Zukunft gehen sollen, nämlich "**einander liebend**".

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Einander lieben ruft dazu auf,
einander zu ertragen und einander zu vergeben.

Einander lieben ruft dazu auf,
einander zu ertragen und einander zu vergeben.
So werden wir fitt für die nächste Stufe der Heiligung,
nämlich die **Feindesliebe (Agape-Liebe)** –

Einander lieben ruft dazu auf,
einander zu ertragen und einander zu vergeben.
So werden wir fitt für die nächste Stufe der Heiligung,
nämlich die **Feindesliebe** (Agape-Liebe) –
und finden inneren **Frieden**.

Einander lieben ruft dazu auf,
einander zu ertragen und einander zu vergeben.
So werden wir fitt für die nächste Stufe der Heiligung,
nämlich die **Feindesliebe** (Agape-Liebe) –
und finden inneren **Frieden**.

*Kolosser 3,13-15: Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Christus euch vergeben hat, so auch ihr. Zu diesem allen aber zieht die **Liebe** (ἀγάπη) an, die das Band der Vollkommenheit ist. Und der **Friede** des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar.*

Einander lieben meint das "Martyrium der Bruderliebe"
bzw. Geschwisterliebe,
die uns für die höchste Stufe der Liebe trainiert:
Das "Martyrium der Feindesliebe" (Agape-Liebe).

Einander lieben meint das "Martyrium der Bruderliebe"
bzw. Geschwisterliebe,
die uns für die höchste Stufe der Liebe trainiert:
Das "Martyrium der Feindesliebe" (Agape-Liebe).

2. Petrus 1,5-7:

*eben deshalb wendet aber auch allen Fleiss auf
und reicht in eurem Glauben die Tugend dar,
in der Tugend aber die Erkenntnis,
in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit,
in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren,
in dem Ausharren aber die Gottseligkeit,
in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe (φιλαδελφία),
in der Bruderliebe aber die Liebe (ἀγάπη).*

Einander lieben macht uns zukunftstauglich,
weil christliche Einheit stärkt.

Einander lieben macht uns zukunftstauglich,
weil christliche Einheit stärkt.

Und:

Einander lieben ist die **wirksamste** Missionsmethode
und die **einzigste**, die Jesus explizit lehrt.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Halten wir also fest:

Halten wir also fest:

Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

Halten wir also fest:

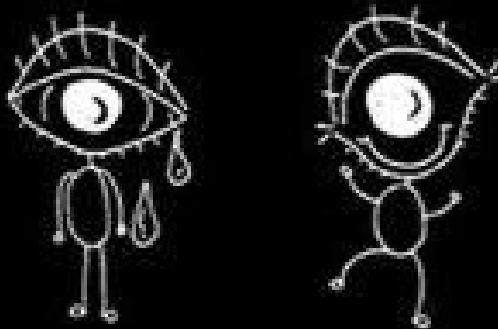
Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

... so macht Jesus doch klar,
wie wir in die Zukunft gehen sollen,
nämlich "**einander liebend**".

2. Die Zukunft

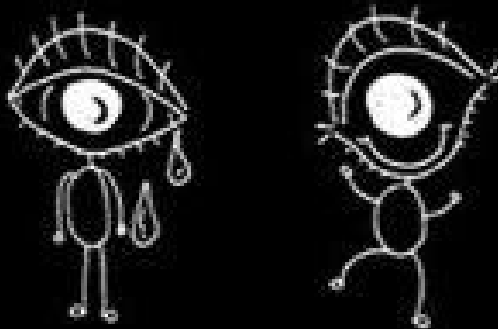
2. Die Zukunft

Jesus geht mit einem
"weinenden und einem lachenden Auge"
in die Zukunft ...



2. Die Zukunft

Jesus geht mit einem
"weinenden und einem lachenden Auge"
in die Zukunft ...



... und konzentriert sich auf das "lachende Auge"!

Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

*Johannes 13,31-35: Als er nun hinausgegangen war, spricht Jesus: **Jetzt ist der Sohn des Menschen verherrlicht**, und Gott ist verherrlicht in ihm. Wenn Gott verherrlicht ist in ihm, so wird auch Gott ihn verherrlichen in sich selbst, und er wird ihn sogleich verherrlichen.*

Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch; ihr werdet mich suchen, und wie ich den Juden sagte: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen, so sage ich jetzt auch euch.

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

*Hebräer 12,2: indem wir hinschauen auf Jesus,
den Anfänger und Vollender des Glaubens,
der um der vor ihm liegenden Freude willen
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet
und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.*

*Hebräer 12,2: indem wir hinschauen auf Jesus,
den Anfänger und Vollender des Glaubens,
der um der vor ihm liegenden Freude willen
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet
und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.*

Auch wenn sich Jesus auf die vor ihm liegende Freude fokussiert, verdrängt er damit nicht das Leid.

*Hebräer 12,2: indem wir hinschauen auf Jesus,
den Anfänger und Vollender des Glaubens,
der um der vor ihm liegenden Freude willen
die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet
und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.*

Auch wenn sich Jesus auf die vor ihm liegende Freude fokussiert, verdrängt er damit nicht das Leid.

*Hebräer 5,7: Der hat in den Tagen seines Fleisches
sowohl Bitten als Flehen mit starkem Geschrei und
Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten
kann, und ist um seiner Gottesfurcht willen erhört worden*

Diese Abschiedslektionen
lernen wir von Jesus:

Diese Abschiedslektionen lernen wir von Jesus:

Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

Diese Abschiedslektionen lernen wir von Jesus:

Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

... so macht Jesus doch klar,
wie wir in die Zukunft gehen sollen,
nämlich "**einander liebend**".

Diese Abschiedslektionen lernen wir von Jesus:

Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

... so macht Jesus doch klar,
wie wir in die Zukunft gehen sollen,
nämlich "**einander liebend**".

... **und** konzentriere dich auf das "**lachende Auge**"

Diese Abschiedslektionen lernen wir von Jesus:

Auch wenn wir nicht wissen,
was uns in der Zukunft erwartet, ...

... so macht Jesus doch klar,
wie wir in die Zukunft gehen sollen,
nämlich "**einander liebend**".

... **und** konzentriere dich auf das "**lachende Auge**"
ohne Leid zu negieren.

